Die Magstädter Traditionsschmiede stellte mit dem Megadrive auf der letztjährigen Eurobike für die Saison 2011 ein Rennrad im Semi-Aero-Design vor, das so erfolgreich war wie kein zweites Straßenrad. Mit dem Testsieg im Fachmagazin „RoadBIKE“ (Ausgabe 3/11) setzte sich der Carbon-Renner, der schon aus dem Stand heraus Geschwindigkeit vermittelt, kurz nach seinem Debüt die Krone auf.

Trotz des Erfolges entwickelte man den Renner weiter und schöpfte das Potenzial des Megadrive beim 2012er Modell weiter aus.
Der für einen Racer mit Aero-Rohrprofilen bereits nennenswerte Komfort wurde durch ein Upgrade der Sattelstütze „S-Flex“ nochmals verbessert.
Die optisch an einen durchgehenden Sitzdom erinnernde und dabei aber voll einstellbare Sattelstütze erhielt für 2012 ein neu eingesetztes, rückwärtiges Fensterprofil bestehend aus einem Elastomer mit einer zusätzlichen Carbon-Blattfeder.
Dadurch wurden bei der „S-Flex“-Stütze Komfortwerte erreicht, die man bislang nur von den besten 27,2 mm Stützen kannte. Dabei ist der Komfort der zum Patent angemeldeten Sattelstütze bei weitem nicht mehr so stark vom Sattelauszug abhängig.
Eine Gewichtsbeschränkung für Fahrer gibt es nicht. Das Megadrive wird unverändert in den Modellvarianten 4200 und 4300 angeboten.

Die Neuauflage des bewährten CENTURION Gigadrive für die Saison 2012 ist optisch stark an das High-End-Modell Megadrive angelehnt.
Bislang waren Rennradfahrer, die klassische Rahmenformen bevorzugen, bei CENTURION 2011 auf Aluminium als Rahmenmaterial beschränkt.
Nun aber schließt das Gigadrive die Lücke zwischen dem Semi-Aero designten Megadrive und dem klassischen Alu-Renner Hyperdrive. Auch das Gigadrive konnte bereits eindrucksvoll unter Beweis stellen ein erfolgreiches Rennrad zu werden: Mit Beginn der Radsaison 2011 hat der Pionier der Radsportferien „Bicycle Holidays Max Hürzeler“ sein Verleihprogramm um insgesamt 1200 Modelle dieser Carbonvariante aus dem CENTURION-Programm erfolgreich erweitert.
Das Gigadrive wird in den Modellvarianten 4200 und 4300 auf Shimano Ultegra-Niveau mit Mavic Aksium Laufradsatz und Procraft-Komponenten bei einem Gewicht von 8,0 kg angeboten.

Der Autor

PDF